

## **VERWALTUNGSVORLAGE**

Geschäftsbereich II  
Fachbereich Sport, Bäder

Datum  
03.12.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

---

**Haupt- und Finanzausschuss**

**04.12.2002**

---

**Rat**

**18.12.2002**

---

Betreff:

### **Sanierung des Naturfreibades Eiserfeld**

---

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Siegen beschließt, dem Förderverein des Naturfreibades Eiserfeld e. V. für die Sanierung des Naturfreibades Eiserfeld über die bereits gewährten Mittel in Höhe von 112.484,21 € hinaus 20.000,00 € zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung zur Verfügung zu stellen.

Die Deckung erfolgt durch Umschichtungen / Einsparungen bei diversen Haushaltsstellen in den Unterabschnitten 560, 570 und 571 (Sport- und Bäderetat).

#### **Sachverhalt / Begründung:**

Mit Vorlage 1282/01 vom 31.07.2001 beschloss der Rat, das Naturfreibad Eiserfeld zu erhalten und zu sanieren. Zum angedachten 1. Sanierungsabschnitt wurde ein städtischer Zuschuss von 220.000 DM (112.000 €) gewährt. Mit Vertrag vom 30.01./31.01.2002 ist dem Förderverein des Naturfreibades Eiserfeld dieser Betrag zur Verfügung gestellt worden. Damit sollte das Bad vorübergehend gebrauchstauglich gemacht werden bis die Haushaltslage der Stadt Siegen Beratungen über den 2. Sanierungsabschnitt zuließe, der laut Gutachten Salveter noch ca. 500.000 – 600.000 DM erfordere.

Durch die nun vom Planungsteam des Fördervereins erarbeiteten technischen Lösungen wird eine Wiederherstellung des Naturfreibades in einem Zuge angestrebt, ohne dass ein 2. Sanierungsabschnitt erforderlich ist. Der Förderverein wird eine Leistung erbringen, die bei völliger Vergabe einen Wert von 317.768 € darstellt (Anlage). Die technischen Lösungen wurden dem GB IV vorgestellt. Der Verein erklärt, für die Gesamtanierung (1. und 2. Stufe) noch eine Finanzierungslücke von 25.000 € zu haben. 5000 € sollen über eine Mittelvergabe durch den Bezirksausschuss Eiser-

feld für 2003 erfolgen. Ein entsprechender Beschluss ist ergangen. Die restlichen 20.000 € werden zusätzlich von der Stadt Siegen in 2003 erbeten. Der Verein erklärt, damit die Gesamtsanierung sicherzustellen und keine weiteren Nachfinanzierungen zu erbitten. Er erklärt ferner, weiter tätig bleiben zu wollen, um im Laufe der Zeit weitere Mittel für die Neuerrichtung des Sprungturms und anderer Attraktionen anzusammeln.

Die ausführende Firma Fey hält sich an ihr Festpreisangebot bis 31.12.2002 gebunden. Der Verein bittet um die Mittelzusage noch in 2002, um den Auftrag erteilen zu können.

Finanzielle Auswirkungen

☒ ja

☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer ist erfolgt:
20.000,00 €				„Ich verweise auf meine grundsätzli- che Stellungnahme vom 15.04.2002 zur Vorlage Nr. 1807/2002 vom 09.04.2002 (Bä- dergutachten / Analyse und Um- setzungsempfeh- lungen).“

Veranschlagung

<input checked="" type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle 1.571.9601.4
--	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	---------------------------------

In Vertretung

Dr. Rohr  
Stadtrat

Anlagen: 5